

Wettergeschichte 1

einzelne Ereignisse und Beispiele aus historischer Zeit

Diese Auflistung stellt einzelne Beispiele heraus und beansprucht keine Vollständigkeit.

1501: Viele Überschwemmungen das ganze Jahr. „Eine Art von Sintflut das ganze Jahr“
In manchen Gegenden Mitteleuropas bis zu 4 Wochen.
15.-16.8. „Größtes Donauhochwasser im 2.Jahrtausend“

1502: Gewaltiges Hagelunwetter Genf – Bodensee – Schwaben

1508: 14.10. große Sturmflut Nordsee
Herbst: Trockenheit und Dürre in Russland, ca. 3.000 Tote

1513/14: Sehr kalter Winter (kältester des Jahrtausends ?) Endloser Frost

1514 Nach der großen Kälte sehr viele Überschwemmungen

1515: 17.1. Sturmflut Nordsee .“Viel Mensch und Vieh ertrunken“
Sommer: Überschwemmungen in ganz Europa. Tausende Tote.
Sehr nasser Sommer.

1517: Mai: Spätfrost nach warmem April: Extreme Schäden.
Sommer: Trockenheit und Dürre

1521: Jan: Gewaltige Meeresflut in Holland , über 100.000 Tote

1522: Herbst extrem mild: „Die Bäume blühten von neuem, 13. Okt reife Erdbeeren,
Rosenblüte“

1524: 6.1. Großes Hochwasser Oberrhein: „kain Mensch je erlept noch gedacht het“

1528: regnerischer Sommer, kalter Herbst, Italien schlimm, keine Ernte, kein Wein

1530: 1. – 5.11. Flut Holland/England.Viele Deiche gebrochen, bis 300.000 Tote

1533: Sommer: große Trockenheit und Dürre Russland, Brände, Vieh verdurstet

1540: Gewaltige Trockenheit in Mitteleuropa. Monatlang kein Regen. Vermutlich das
trockenste Jahr in Mitteleuropa überhaupt. Tausende Tote, keine Ernte

1543 bis
1546 sehr kalte Winter

1552: Frühjahr: viele Überschwemmungen
extrem milder Herbst, dann kalter Winter

1553: große Sommer-Überschwemmungen Alpen „Häuser und Mühlen weggerissen.“

1557: Russland kalter Sommer, keine Ernte

1564 - 1565: strenger Winter, teilweise Extremfröste, alle Flüsse lange zugefroren

1570: Gewaltiges Regenjahr, das ganze Jahr Überschwemmungen quer durch Europa

kleine Eiszeit: viele kalte Winter .Im 16.Jhrdt: insgesamt 17 zu kalte Winter(20.Jhrdt: 8) oft Dürre in Russland (Hochdruck)

1590: Große Sommertrockenheit Mitteleuropa. Sehr niedrige Wasserstände. In der Mark Brandenburg soll es 38(!) Wochen nicht geregnet haben.

1615: Sommer: Lange Trockenheit West- und Mitteleuropa. Maas fast ausgetrocknet.

1619/20: Extrem milder Winter, Rosenblüte im Februar, „Menschen verstört“ (Mitten in der „kleinen Eiszeit“!)

1620/21: sehr strenger Winter (!!)

1634: 11. Okt.: 2. große „Manndränke“ Extreme Sturmflut. Vielleicht die größte im Jahrtausend, 10.000 Tote allein an der Küste, viele Landverluste, neue Inseln

1641: Dez.: große Überschwemmungen in Italien, viele Schäden, Tote

1651: wohl extremst feuchtes Jahr in ganz Europa, Hungersnot
26.2. „Petriflut“ Nordsee, Tausende Tote, Juist und Langeoog zerrissen, Landverluste

1657/58: sehr kalter Winter

1658: Folge des kalten Winters: viele Überschwemmungen
Feb: großes Rhein-Hochwasser, Köln 12,07 m Pegel

1661: 22.9. : Überschwemmungen in Spanien. In Malaga 3.000 eingestürzte Häuser, Tausende Tote

1665: sehr heißer Sommer

1666: wieder sehr heißer Sommer, Hitze und Dürre, ausgetrocknete Flüsse, verdorrte Felder (wohl der heißeste des sonst kalten Jahrhunderts)

1669: 16.4.: Heftiger Regen löst Bergsturz in Salzburg aus, 300 Tote (seitdem gibt es den Beruf des „Bergputzers“)

1675: 4./5.11.: Sturmflut Holland, Tausende Tote, viele Zerstörungen

1682: wohl sehr feuchtes Jahr, viele Überschwemmungen überall, Donauhochwasser im Sommer

1687: Sommer: gewaltige Regenfälle Westeuropa, Überschwemmungen

1693: 24.6. : 24-stündiges Gewitter zerstört große Teile Kölns

1703: 26.11.: schwerster Sturm der englischen Geschichte, 8.000 Tote, 14.000 Obdachlose

1708/09: sehr kalter Winter Westeuropa, bis zu 100.000 Tote. Einer der kältesten Winter überhaupt. 10 Wochen alles gefroren

1717: Weihnachtsflut Nordsee, 20.000 Tote

1718: „1.Jahr nach der Sintflut“

1719: Sommer: Dürre und Hitze Europa: Ausgetrocknete Flüsse

1720: Katastrophales Lawinenjahr in den Alpen, viele Tote

1735: Gewaltige Überschwemmungen in Russland. Tausende Tote, ganze Dörfer und Städte weggeschwemmt. (Vielleicht die schlimmste Flutkatastrophe dort überhaupt)

1742: 5.6. großes Donauhochwasser

1768: Indien: Extrem-Monsun, riesige Überschwemmungen. Danach bleibt der Monsun 2 Jahre lang aus.

1779: Der Winter 1779/ 1780 war der schlimmste, den New York je erlebt hatte. Am 10. November begann es zu schneien, ab da praktisch ununterbrochen bis zum nächsten März. Apfel-, Pfirsich- und Kirnbäume – alles wurde im flirrenden Schnee kleingehackt und wanderte in die Öfen. Auch die meisten Bäume in der Stadt wurden verheizt. Die Lebensmittelpreise stiegen bis ins astronomische.

Erste genauere Wettermeldungen aus den USA setzen ein: Die lange Reihe von Hurrikan-Meldungen beginnt, jährlicher Wechsel der Häufigkeit, kein Unterschied zu heute. Schneestürme und Tornados.

Jedes Jahr bietet, mal mehr, mal weniger Wetterkatastrophen, ohne dass dabei irgendein Trend zu erkennen wäre!

1816: Das Jahr ohne Sommer (Folge der Tambora-Explosion)

1830: 28.2. Plötzliches extremes Tauwetter in den Alpen. Flutwelle

1881: 15.März Erdbeben am Ditteldorfer Bahnhof, wahrscheinlich durch Wetterereignis

1882: 30. Mai; Schwere Gewitter im Annaberger Raum

29. November; Köln erlebt die schlimmste Überschwemmung des Jahrhunderts. Viele Kölner werden vorübergehend obdachlos. Ungewöhnlich starke Schnee- und Regenfälle hatten den Pegel mittags bis auf 9,52 m ansteigen lassen. Vorher war schon die Mauer des Tiergartens durch das Wasser eingedrückt worden, die Hälfte der Tiere ertranken.

1884: November Ungewöhnliche Kälte in New York, die Einwohner holzten fast alle Bäume in der Stadt ab, um etwas zu heizen zu haben.

1886: 23. Dezember Heftige Schneefälle führen zur Einstellung des Zugbetriebes ab Thalheim

1888: März. New York: Nach ungewöhnlich mildem Winter Blizzard mit 120 km/h, 400 Tote

Schweres Hagelunwetter in Dittersdorf; Hagel lag im Bereich des Turnplatzes bis auf halber Zaunhöhe; 0,5 m stand die Dorfstraße unter Wasser (leider keine genaue Datumsangabe)

1890: 11.Mai Heftiges Gewitter mit Hagelschlag in [Krumhermersdorf](#)

Juli: anhaltender Regen in Deutschland, Gebete in den Kirchen

1897: 30.Juli Hochwasserkatastrophe in Deutschland (wird noch ergänzt)

1898: 22. Mai Erneutes Hochwasser durch Wolkenbruch in Krumhermersdorf

1898: 07.August ein Tornado fegte über Köln

1899: 20. Dezember Heftiger Schneesturm mit Verwehungen

1880 bis Ende; Teilkopie (zum Ende des Jahrhunderts)- Original nicht mehr im Netz gefunden, zusammen geschrieben mit Informationen aus: Chronik Köln, S. 275, Chronik Verlag, 3.Aufl. 1997 und <http://www.amtsberg-wetter.de/klima-hist.htm>